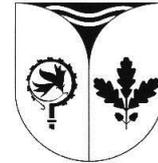


Stadt Schwentimental
Der Bürgermeister



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

Sachstandsmitteilung	Nr.:	152/2016	Datum:	01.11.2016
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	X	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	03.11.2016
4		Ausschuss für Bauwesen	
5	X	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	16.11.2016
6	X	Hauptausschuss	21.11.2016
7	X	Stadtvertretung	24.11.2016

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Stremmlau	gez. Stubbmann	
Bürgermeister	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP:
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
hier: Mitgliedschaft Rad.SH

2. Sachstand:

In der Anlage übersende ich Ihnen für die Sitzung
 - des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentl. Sicherheit und Kleingartenwesen am 03.11.2016,
 - des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 16.11.2016,
 - des Hauptausschusses am 21.11.2016 sowie
 - der Stadtvertretung am 24.11.2016
 den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2016

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Fraktion in Schwentimental

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender
Swetlana Wiese
Ingrid Bredereck-Mallas

Schwentimental, den 31.10.2016

Antrag

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt/Verkehr und öffentliche Sicherheit am 3.11.2016, Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 16.11.2016, Sitzung des Hauptausschusses am 21.11.2016, sowie der Stadtvertretung am 24.11.2016:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Stadt Schwentimental als Gründungsmitglied der „**RAD.SH** – Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Radverkehrsförderung in Schleswig-Holstein“ (kurz **RAD.SH**) zu vertreten und für die nötigen Beitrittsvoraussetzungen zu sorgen.

Begründung:

Die ökologischen und ökonomischen Vorteile des Radverkehrs sind unumstritten. Eine gut entwickelte Radverkehrs-Infrastruktur ist mittlerweile ein wichtiger Faktor für die Attraktivität eines Ortes. Die Stadt Schwentimental bietet aufgrund ihrer Ausdehnung und ihrer Lage gute Voraussetzungen für den Radverkehr. Dennoch gibt es in Schwentimental einen erheblichen Nachholbedarf bei der Rdavehrsgestaltung, insbesondere bei Radwegführung, Beschilderung, Ampelschaltung, Abstellanlagen und Öffentlichkeitsarbeit. Die Mitgliedschaft bei RAD.SH gibt Schwentimental einen preiswerten Zugriff auf die erforderliche Fachkenntnis und das Wissen um die Fördermöglichkeiten.

Ulrich Markmann-Mulisch, stellv. Ausschussvorsitzender UVS

Swetlana Wiese, Ausschussmitglied im SWF

Andreas Müller, Fraktionsvorsitzender

Informationen zu RAD.SH

Nach dem Vorbild zahlreicher anderer Bundesländer bildete sich mit finanzieller Unterstützung des Landes Schleswig-Holstein die „**RAD.SH** – Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Radverkehrsförderung in Schleswig-Holstein“ (kurz **RAD.SH**). Sie hat sich zum Ziel gesetzt:

- Austausch von Informationen und Vernetzung von Kommunen untereinander
- Gemeinsame Materialien als Muster und Vorlagen für Bürgerinformationen, Beschlüsse, Faltblätter, Ausstellungen, Infotafeln, Aktionsideen etc.
- Gemeinsame Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Aktionen
- Fachveranstaltungen, Exkursionen und Fortbildung
- Vernetzung zur gemeinsamen Beauftragung von Planungs- und Bauleistungen
- Information über Fördermöglichkeiten; Hilfe bei Antragsstellungen
- Radverkehr in Alltag, Freizeit und Tourismus
- Verknüpfung des Radverkehrs mit dem Öffentlichen Verkehr
- Berücksichtigung des Fußverkehrs und der Nahmobilität
- Mitwirkung bei der Verbesserung der Förder- und Finanzierungsregelungen, enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden
- Schaffung eines größeren politischen Gewichts für den Radverkehr

Vorbild der kommunalen Arbeitsgemeinschaft **RAD.SH** sind die entsprechenden Vereinigungen anderer Bundesländer (1993 Nordrhein-Westfalen, 2008 Sachsen, 2010 Baden-Württemberg, 2012 Bayern, 2013 Thüringen, 2015 Brandenburg, Niedersachsen/Bremen und Hessen, in Vorbereitung Mecklenburg-Vorpommern).

Um aufgenommen werden zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Beschluss der Selbstverwaltungsgremien
- Benennung einer/s AnsprechpartnerIn
- Entrichtung der Beiträge
- Absicht zur Umsetzung einfacher Maßnahmen

- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit
- Beschluss der Selbstverwaltungsgremien, den Radverkehr zu fördern und dem Verein beizutreten

Diese sollen absichtlich keine großen Hürden darstellen, um alle, die den Radverkehr fördern wollen, die Vorteile der Mitgliedschaft zu gewähren. Die Mitgliedschaft steht neben kommunalen Gebietskörperschaften auch deren Aufgabenträger offen.

Mitglieder der **RAD.SH** können sich als „Fahrradfreundliche Kommune in Schleswig-Holstein“ auszeichnen lassen. Sie ist an Kriterien gebunden, deren Erreichung durch eine Kommission geprüft werden. Die Auszeichnung ist zeitlich befristet und kann verlängert werden. Zertifiziert werden ausschließlich Mitglieder der **RAD.SH**. Die genauen Voraussetzungen werden noch erarbeitet.

Mit der Mitgliedschaft sind Mitgliedsbeiträge fällig. Diese betragen zurzeit (Vorschlag der Vorbereitungsgruppe):

kommunale Gebietskörperschaften und deren Aufgabenträger (Orte und Städte, Ämter, Landkreise)	Jahresbeitrag
bis 5.000 Einwohner	500 Euro
5.001 bis 10.000 Einwohner	750 Euro
10.001 bis 20.000 Einwohner	1.000 Euro
20.001 bis 50.000 Einwohner	2.000 Euro
50.001 bis 100.000 Einwohner	3.000 Euro
ab 100.001 Einwohner	4.000 Euro
Fördermitglieder (kein Leistungsanspruch/ohne Stimmrecht)	Jahresbeitrag
natürliche Personen	ab 100 Euro
juristische Personen	ab 25 Euro
Land Schleswig-Holstein	noch nicht festgelegt
touristische Verbände	noch nicht festgelegt